

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858**

9.11.1858 (No. 308)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 308.

Dienstag den 9. November

1858.

## Dankfagung.

Seine Großherzogliche Hoheit der Markgraf Wilhelm von Baden haben aus Anlaß des glücklichen Ereignisses der ehelichen Verbindung Höchstfürer Prinzessin-Tochter Sophie, Großherzogliche Hoheit, mit Seiner Durchlaucht dem Prinzen Woldemar zur Lippe der städtischen Almosenkasse ein Geschenk von 100 fl. gnädigst zu verwilligen geruht.

Für diese reiche Gabe haben wir unsern unterthänigsten Dank pflichtschuldigst ausgesprochen.

Karlsruhe, den 9. November 1858.

Großh. Armenkommission.  
Richard.

## Waisenhaus.

Seine Großherzogliche Hoheit der Markgraf Wilhelm von Baden haben aus Anlaß des bevorstehenden glücklichen Ereignisses der ehelichen Verbindung Höchstfürer Prinzessin-Tochter Sophie, Großherzogliche Hoheit, mit Seiner Durchlaucht dem Prinzen Günther Friedrich Woldemar zur Lippe, unserer Anstalt ein Geschenk von 100 fl. zu verwilligen gnädigst geruht, was wir mit ehrerbietigstem Danke und der innigsten Theilnahme andurch zur Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 8. November 1858.

Der Verwaltungsrath.  
Forch.

## Evangelische Diakonissen-Anstalt.

Seine Großherzogliche Hoheit der Markgraf Wilhelm von Baden haben gnädigst geruht, aus Anlaß des bevorstehenden glücklichen Ereignisses der ehelichen Verbindung Höchstfürer Prinzessin-Tochter Sophie, Großherzoglichen Hoheit, mit Seiner Durchlaucht dem Prinzen Günther Friedrich Woldemar zur Lippe, unserer Anstalt ein Geschenk von 200 fl. zustellen zu lassen. Für dieses reiche Geschenk sprechen wir unsern unterthänigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 8. November 1858.

Der Verwaltungsrath.

## Aleinkinder-Gewahranstalt.

Seine Großherzogliche Hoheit der Markgraf Wilhelm von Baden haben gnädigst geruht, aus Anlaß des bevorstehenden glücklichen Ereignisses der ehelichen Verbindung Höchstfürer Prinzessin-Tochter Sophie, Großherzoglichen Hoheit, mit Seiner Durchlaucht dem Prinzen Günther Friedrich Woldemar zur Lippe, unserer Anstalt ein Geschenk von 100 fl. zustellen zu lassen, wofür wir unsern unterthänigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 8. November 1858.

Das Comite.

## Versteigerung.

Mittwoch den 10. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden in den Stallungen des Großh. Landesgestüts folgende Gegenstände öffentlich versteigert:

2 Reitfädel,	22 Stallgurten,
10 Schulsättel,	64 Sattelgurten,
68 Trensenzügel,	16 Kopfsäcke,
9 Schweisfriemen,	6 Paar Aufhalter,
14 Rappzaumleinen,	30 Gurtenhalftern,
10 Rappzäume,	3 Longirleinen,
12 Paar Bügelriemen,	16 grüne Chaberaken,
8 Kreuzzügel,	20 Filzdecken,

40 Scheudertrensen, circa 5 Centner altes  
72 Stallhalftern, Seilwerk.

Karlsruhe, den 6. November 1858.

Großh. Landstallmeisteramt.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 3. November 1858 wurden verkauft:  
im Mittelpreis:

68½ Malter Haber a.	5 fl. 17 fr.
(eingestellt blieben 12 Malter Haber).	
Kunstmehl Nr. 1.	14 fl. 30 fr.
Schwingmehl Nr. 1.	12 fl. 45 fr.
Mehl in 3 Sorten	10 fl. 30 fr.
per Malter oder 150 Pfund.	

inval.

inval.

inval.

inval.

inval.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	36,767 K Mehl.
Eingeführt wurden vom 28. Oktober bis 3. November	142,954 K "
	179,721 K "
Davon verkauft	146,898 K "
Blieben aufgestellt	32,823 K "

**Durlach.**

**Fahrnißversteigerung.**

Auf Befehl des Gerichts wird am  
**Mittwoch den 17. November,**  
Vormittags 10 Uhr,  
im Pfandlokal dahier eine größere Partie sowohl  
fertiger als halbfertiger Goldwaaren, worunter  
namentlich einige Hundert goldene und silberne  
Uhrenschlüssel, mehrere Westenfetten, Ringe, Arm-  
spangen ic., sowie auch einige sonstige Fahrniß-  
gegenstände öffentlich versteigert, wozu Lusttragende  
eingeladen werden.

Durlach, den 6. November 1858.

Der Gerichtsvollzieher: **Frick.**

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Zirkel (Innerer) Nr. 14 ist der dritte Stock,  
bestehend aus 7 Zimmern und einem an die Woh-  
nung stoßenden Dachzimmer, nebst Alkof, Küche,  
Dachkammer und dem sonstigen erforderlichen Zu-  
gehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres  
im zweiten Stock daselbst, Nachmittags zwischen  
2 und 4 Uhr zu erfragen.

**Zimmer zu vermieten.**

Neue Waldstraße Nr. 91 sind zwei ineinan-  
dergehende Zimmer, beide heizbar, auf den ersten  
Dezember ohne Möbel zu vermieten. Näheres  
Erbprinzenstraße Nr. 33 im Laden.

**Zimmer zu vermieten.**

Ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend,  
ist sogleich zu vermieten. Näheres Ludwigsplatz  
Nr. 55.

**Möbliertes Zimmer zu vermieten.**

Karl-Friedrichstraße Nr. 4 ist im dritten Stock  
ein großes, elegant möbliertes Zimmer sogleich  
oder auf den 1. Dezember an einen soliden Herrn  
zu vermieten.

**Möbliertes Zimmer zu vermieten.**

In der Langenstraße Nr. 151 ist ein schön  
möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße  
gehend, auf den 1. Januar 1859 an einen ledigen  
Herrn zu vermieten. Zu erfragen im vierten Stock.

**Möbliertes Zimmer zu vermieten.**

In der Karlsstraße Nr. 8, im zweiten Stock,  
ist auf den 1. Dezember ein möbliertes Zimmer an  
einen ledigen Herrn zu vermieten.

**Möbliertes Zimmer zu vermieten.**

Hirschstraße Nr. 30 sind im zweiten Stock  
2 möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. De-

zember zu vermieten. — Ebenso ein möbliertes  
Mansardenzimmer.

**Zimmergesuch.**

Ein möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet wird  
sogleich gesucht. Näheres im Erbprinzen beim  
Portier.

**Logisgesuch.**

Ein Logis von 3—4 Zimmern mit Zu-  
gehör, in der Lage von der Karls- bis zur  
Karl-Friedrichstraße, die angrenzenden Seiten-  
straßen mit inbegriffen, wird auf den **23.**  
**April** im ersten oder zweiten Stock zu mieten  
gesucht. Näheres Langestraße Nr. 118 im  
zweiten Stock.

**Vermischte Nachrichten.**

**[Dienst Antrag.]** Es wird sogleich ein  
braves Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen  
kann, einige Stunden von hier zu einer kleinen  
Familie auf das Land gesucht. Näheres hierüber  
in der Akademiestraße Nr. 33 im zweiten Stock.

**[Dienstgesuch.]** Eine gewandte solide Köchin,  
die auch sonst allen häuslichen Arbeiten gut  
vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen  
hat, wünscht bei einer kleinen Familie sogleich  
oder auf Weihnachten placirt zu werden. Zu  
erfragen Langestraße Nr. 135 im vierten Stock.

**Stellenantrag.**

Ein Diener (valet de pied) wird für eine  
Herrschaft in Baden gesucht. Näheres auf dem  
Kontor des Tagblattes. Langestraße 98

**Dienst Antrag.**

Eine einzelne Dame sucht so bald wie möglich  
ein **Laufmädchen.** Näheres kleine Herren-  
straße Nr. 11 im zweiten Stock. v. Schilling.

**Stellegesuch.**

Ein kräftiger junger Mann von 20 Jahren,  
welcher die Chirurgie erlernt hat, auch Haarschneiden  
kann, wünscht bei einem Chirurgen oder bei einer  
Herrschaft als Diener angestellt zu werden. Der-  
selbe könnte sogleich eintreten. Das Nähere in  
Nr. 19 der Hauptstraße in Durlach.

**Entlaufener Hund.**

Ein großer rother Hund mit langen Haaren  
und Fahnenrute ist entlaufen; man bittet denselben  
auf der Bleichanstalt vor dem Friedrichsthor gegen  
Belohnung abzugeben, und warnt vor dessen Ankauf.

G. Karcher, Bleichinhaber.

**Ueberrock-Verkauf.**

Ein beinahe nach ganz neuer, dunkelgrüner  
**Herren-Ueberrock**, mit Iltis-Belz gefüttert  
und gleichem Belztragen und Aermelausschlägen,  
ist zu dem Preis von 35 fl. zu verkaufen in der  
Karl-Friedrichstraße Nr. 5 im zweiten Stock.

Imal.

Imal.  
L. Hamburger  
Mm.

Imal. by  
Lembke.

Rahzel by.

Wolf & Sohn by.

Eppelin. by.

Gimbel. by.

Wagner. by.

by  
Kefm

by  
Went

by  
Dlinger  
Vln.

by

by  
Urban

Imal  
Dampf

by  
Birt  
Imal

by  
Imal

Imal  
by  
Imal

**Honig zu verkaufen.**

Im landwirthschaftlichen Centralgarten dahier ist vorzüglicher, gutgehaltener Honig in Waben, das Pfund zu 30 kr., zu verkaufen.

**Pianos-Verkauf.**

Um völlig aufzuräumen, verkaufe oder vermiethe ich meine vorräthigen Pianos und Flügel, sowohl neu als gebraucht, auch Pianinos und habe solche von 25 fl. an; neue werden unter dem selbstkostenenden Preise vollends abgegeben. Näheres bei **G. Zuber**, Akademiestraße Nr. 33 im zweiten Stock.

**Verkaufsanzeige.**

Ein eiserner Ofen, welcher zur Holz- und Steinkohlenfeuerung eingerichtet ist und in welchem auch gekocht werden kann, ist zu verkaufen in der Langenstraße Nr. 225 im zweiten Stock.

**Haus-Kaufgesuch.**

Ein nicht zu großes, zweistöckiges Wohnhaus mit Gärtchen, in freundlicher Lage der Stadt oder auch außerhalb derselben, wird zu kaufen oder vom 23. April k. J. an auf längere Zeit zu miethen gesucht. Adressen wolle man unter Chiffre Z. im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Klavier-Gesuch.**

Ein noch gut erhaltenes Klavier wird zu kaufen gesucht. Näheres bei Gerichtstaxator Herrnschmidt, Kreuzstraße Nr. 5.

Un employé dans une maison de commerce désirerait trouver un jeune homme qui voulut partager avec lui des leçons de Français, de lecture, de prononciation, et d'enseignement commercial. S'adresser à Mr. **Laffon**, Professeur, Ritterstrasse No. 2.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung.**

Der Unterzeichnete wohnt nunmehr im Hause des Herrn Obersts von Freystedt, Linkenheimerstraße Nr. 13, eine Treppe hoch. Geh. Hofrath Dr. **Schrickel**.

**D. Hillb**

wohnt von heute an im Serzer'schen Hause auf dem Marktplatz.

Ganz frische Schellfische und Cabliau, Austern, Turbots, Solles, Homards, ger. Rheinlachs, Land- und Berrigord-Trüffel, Bückinge und Lachsbau, Wertheimer und Frankfurter Brat- und Leberwürste, Fromage de Brie, de Neuschâtel, Eidamer-Käs empfiehlt **W. D. Meyer**, Groß. Hoflieferant.

**Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.**

Den hohen Herrschaften und dem verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung, Zähringerstraße Nr. 46, verlassen und dieselbe sowie meine Geschäftsniederlassung in meine eigene Behausung, **Waldhornstraße Nr. 21**, neben Herrn Bierbrauer Moninger, verlegt habe. **Friedrich Hal**, Großherzoglicher Hoflactier.

**Die erste Sendung achter geräucherter Frankfurter Bratwürste**

ist soeben eingetroffen bei **Wilhelm Hofmann**.

**Karl Kiefer jun.,**

**Seifensiedermeister,**  
Nachfolger von **G. Rothweiler**,

Waldhornstraße Nr. 43, empfiehlt hiermit seine Fabrikate in nachstehend ausgezeichneten Qualitäten verschiedener Sorten **Seifen und Lichter**, sowohl en gros wie en détail zur geneigten Abnahme bestens.

Eine vorzügliche, feinste weiße **Kernseife**, die ihrer Güte wegen alle Beachtung verdient.

- Beste II<sup>o</sup> Kernseife,
  - rothmarmorirte Talgseife,
  - gelbe Palmölseife,
  - Harzseife,
  - Schmierseife (weiße),
- verschiedene Sorten **Toilette-Seifen**, sowie beste gezogene und gegossene **Lichter**.

**Federn u. Stanzes Marabout für Hüte**

sind in allen Farben billigt zu haben bei **Ad. Dreyfuß**, Zähringerstraße Nr. 61.

**Empfehlung.**

Ich erlaube mir andurch mein Lager in allen Sorten **Reisesäcken, Umhäng-, Courier- und Damentaschen** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

**Julius B. Kahn**, Adlerstraße Nr. 16.

Amul.  
Sonntag

**Billinger Industrie-Ausstellung.**

Zur Einziehung und Uebermittlung der Gewinnste von Billingen hierher werden die mit **Gewinnsten** herausgekommenen Loose noch bis **Samstag** bei mir angenommen, wo bis dahin auch noch die **Gewinn-Ziehungsliste** zur Einsicht aufliegt.

**Conradin Saagel.**

**Brust-Bonbons,**

als: **Sibisch, Klapperrosen, Isländisch-Moos, Rettig, Malz** und **Gummi-Bonbons**, empfiehlt stets frisch gekocht, wie auch **Quittenfleisch**, anerkanntes Linderungsmittel für Halsbeschwerden,

**Konrad Rishaupt, Hof-Conditor,**  
Kreuzstraße Nr. 6.

Amul.  
Montag

**Anzeige.**

Meinen verehrten Kunden mache ich die Anzeige, daß ich die erwartete 4te Sendung **neapler Saiten** aus der Fabrik von **Cyrille Grange** erhalten habe.

Dieser Fabrikation wurde auf der **Pariser Ausstellung 1855** die goldene Medaille erster Klasse nebst Diplom zuerkannt, da die Saiten sich durch Haltbarkeit und Reinheit im Tone auszeichneten.

Die Preise sind:

1 E Violin 15 fr.,	1 A Cello 20 fr.,
1 A " 15 fr.,	1 D " 30 fr.,
1 D " 15 fr.,	

**Joh. Padewet,**

Großh. Hof-Instrumentenmacher,  
Waldstraße Nr. 30.

**Handschuhe waschen und färben.**

Bei Unterzeichneter werden Glace- und Dänischleder-Handschuhe nach neuester Art geruchlos und billig gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt, und bleiben solche innen schön rein.

Frau **Baumberger**, Langestraße Nr. 91.

**Anzeige.**

Ausgang dieser Woche kommt die letzte Sendung von dem bekannten Freiburger **Sägenmark** hier an und wird im Deutschen Hof, Eingang durch das Hofthor, eine Treppe hoch, abgegeben.

**Bekanntmachung.**

Bei der am 1. November d. J. stattgehabten zweiten Ziehung der Neuchâtel 10 Frcs. - Loose sind folgende Haupttreffer gezogen worden:

Nr. 115,357 Frcs. 5,000. Nr. 52,371 und 54,882 Frcs. 300. Nr. 14,142, 14,522, 37,454, 45,001, 105,453 Frcs. 100.

Amul. &  
H.A. Levis.



**Direkte Post-Omnibusfahrt**

zwischen **Karlsruhe, Randel und Landau**  
vom 7. November 1858 an.  
Abfahrt von **Karlsruhe**: 5 Uhr 30 Min. Früh,  
3 " " " Mittags.

In Landau steht die Post-Omnibusfahrt in direkter Verbindung mit der Pfälzischen Eisenbahn nach Neustadt und Weissenburg, sowie mit dem Omnibus nach Annweiler, Birmasfeld, Zweibrücken, Germersheim u.

**Lager von Schwarzwälder Uhren.**

**Anton Hübler** aus Böhrenbach empfiehlt sich diese Messe mit einer großen und gefälligen Auswahl von Schwarzwälder Uhren zu auffallend billigen Preisen.

Seine Bude befindet sich **Marstallseite**, Schloßreihe links.

**M. Marx**

aus Weklar

empfiehlt sich zur hiesigen Messe mit einer großen, bekannten Auswahl **englischer** und **Hamburger Wolle** zu billigen Preisen; ferner noch seidene **Stiefelnestel**, per Duzend 14, 16 und 24 fr., leinene **Stiefelnestel**, per Duzend 4 fr., wollene **Stiefelnestel**, per Duzend 8 fr., Kameelhaar-**Stiefelnestel**, per Duzend 11 fr.,

25 Stück **englische Nähadeln** 2 und 4 fr.,  
25 gute **Stopsnadeln**, sortirt, 4 fr.,  
2 Duzend **Porzellanknöpfe** 1 fr.,  
feinste **Kleiderknöpfe**, per Duzend 6 fr.,  
**Perlmutternknöpfe**, per Duzend 3 u. 4 fr.,  
deßgl. feine **englische** 7 und 8 fr.

das Duzend **Kartensnaden**, 100. Berlin: r Ellen, 10 fr., kleinerer, das Duzend 6 fr.,  
2 Stränge **leinener Zwirn** 1 fr.,  
das Loth **Haften** 1 fr., in Silber 2 1/2 fr.,  
alle Sorten **Karlsbader Stecknadeln** der Brief von 4 bis 9 fr.,

alle Sorten **Bündel** zu billigen Preisen, und noch sehr viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite**, der Adlerstraße gegenüber, mit Firma versehen. **Samstags** ist meine Bude geschlossen.

h.  
4.  
4m  
6.7  
3m  
Pamp  
4m

**Ausverkauf für Damen!**

Um schnellen Absatz zu erzielen, verkaufen wir **sämmtliche Ballquirlen** und alle **andern Blumen** von heute an unter dem Preise, worauf wir unsere verehrten Abnehmerinnen aufmerksam machen.

**Geschwister Schmitt**  
aus Stuttgart,

Marshallseite, gegen das Schloß, rechts.

**M. P. Bayer**

aus Hadamar

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe mit seinem wohlassortirten Lager in **geschnittenen Holz-, Bein- und Elfenbeinwaaren**, hauptsächlich in **Broschen, Vorstecknadeln und Braceletten**, und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Meine Bude ist in der Querreihe die Eckbude an der Ritterstraße.

**Gebrüder Becker**

aus Derlinghausen bei Bielefeld, bringen zur hiesigen Messe ihr Lager in

**Bielefelder Leinen**

zur geneigten Abnahme wieder in empfehlende Erinnerung.

**Frau Söning**

aus Nördlingen

empfehl ich diese Messe wieder mit ihrem schon längst bekannten best assortirten Lager in **Basler und Nürnberger Lebkuchen**, und bittet um geneigten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich wie gewöhnlich **Marshallseite, neben Herrn Serenbes**.

**G. A. Huber,**

**Schuhmacher aus Stuttgart,**

erlaubt sich auch für diese Messe sein schon längst bekanntes **Schuhlager** für Damen, Mädchen und Kinder den verehrten Bewohnern Karlsruhe's und der Umgegend in gütige Erinnerung zu bringen, und verkauft, um größern Absatz zu erzielen, zu außerordentlich billigen Preisen.

Meine Bude ist in der Querreihe auf der **Marshallseite Nr. 98**, mit obiger Firma versehen.

**Messbude, Theaterseite Nr. 999,**

Ritterstraße.

**Glacehandschuhe** zu 30, 36, 48, 54 fr.; **Winterhandschuhe** für Kinder, Damen und Herren in kolossaler Auswahl; desgleichen seidene **Herrenhalsbinden, Herren- und Knabenmützen**.

Bude Nr. 999, Ritterstraße, Theaterseite Nr. 999.

**P. Krichbaum**

aus Darmstadt

empfehl den geehrten Damen ihr großes Lager aller Arten **Damen- und Kinder-Corsetten**, sowie auch eine große Auswahl von **Maschinen-Corsetten** in weiß und grau, welche sehr zu empfehlen sind.

Die Bude ist auf der **Marshallseite**, mit Firma versehen.

**Anna Höfer**

aus Magdeburg

empfehl sich zum Erstenmale auf hiesiger Messe mit ihrem **Konditorwaarenlager** von verschiedenen Artikeln, als: **Mastronen**, gebrannten Mandeln, feinsten Pariser Plastersteinen, Kanonen- und Spitzkugeln, griechischen und braunen Pfeffernüssen, **Mastronen- und Marzipanpaketen**; ebenso verschiedenen Zuckern, als: **Zitronen-, Chocladen-, Rosen-, Vanille-, Himbeer- und englischen Bonbons** (40 Stück für 1 Groschen), verschiedenen **Marzellen**, **Rosen-, Pfeffermünz- und ostindischen Ingwer**, feinsten **Leipziger Stangenkalmus** und **Pomeranzenschaalen**, verschiedenen feinen **Confitüren**, gefüllten **Pariser Kaiserkrönungs-Kuchen**, **Verlobungsküssen**, sowie den beliebten **Freundschaftsküssen**. — Die Bude befindet sich **Theaterseite** neben Herrn **Handschuhfabrikant Cnopf**.

**Großes Schweizerisches Holzschmuckwaaren-Lager**

von

**M. Barban,**

bestehend in **Ripp- und Toilettegegenständen** und den so sehr beliebten **Schweizerhäuschen** zu äußerst billigen Preisen.

Meine Bude ist **Marshallseite**, Eingang vom Schloß, dritte Bude rechts gegenüber dem Schießstande.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großb. botanischen Garten.

6 Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 2	27" 9,5"	Südwest	Schnee
12 " Mitt.	+ 2	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 1	27" 10"	"	"
7 Nov.				
6 U. Morg.	— 0	27" 10"	West	Schnee
12 " Mitt.	+ 2½	28" —"	Südwest	"
6 " Abds.	+ 1½	28" —"	"	"

2. Zuml. bzg.  
Vormstag  
Vormstag.

1. Zuml.  
4. Zuml.  
Vormstag  
Mittwoch  
Vormstag  
Mittwoch

3. Zuml.

2. Zuml.

1. Zuml.

4.

4. Zuml.

3. Zuml.

1. Zuml.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 12. Nov. IV. Quartal. 120. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Die Gunst des Augenblicks.** Lustspiel in 3 Akten, von Eduard Devrient. Vorher: **Fünftes Konzert** für die Violine, von de Beriot, vorgetragen von Hrn. Leifam, Mitglied des Großh. Hoforchesters.

**Notizen für Mittwoch 10. November:**

Karlsruhe, gr. Landfallmeisteramt: Versteigerung von Sätteln. Garten etc.: 2 Uhr Nachmittags in den Stallungen des Großh. Landesgestüts.  
gr. Bezirksforstrei Eggenstein: Holzversteigerung aus großh. Forstwalde: 9 Uhr Früh: Zusammenkunft auf der Stutenfeier Allee an der Kanalbrücke.

**Dankagung.**

Allen denjenigen Herren, welche unserem dahingeschiedenen unvergeßlichen Vater, Bruder und Schwager, dem großh. Oberrechnungsrathe Karl Dittweiler, durch ihre theilnehmende Leichenbegleitung die letzte Ehre erwiesen haben, sagen wir hiemit unsern tief gefühlten Dank.

Karlsruhe, den 8. November 1858.

Die Hinterbliebenen.

**Gestorben:**

- 7. Nov. Ludwig Herbert, Schuhmacher, Wittwer, alt 67 Jahre.
- 8. " Katharina Stetig, alt 65 Jahre, Ehefrau des Schlossermeisters Stetig.

Die rühmlichst bekannten

**Stollwerck'schen Brust-Bonbons,**

welche auf der Pariser Industrie-Ausstellung 1855 mit der **Medaille gekrönt** wurden, sind stets vorräthig, das Paquet à 14 Kreuzer, bei Herrn **Fr. Herlan**, Langestraße Nr. 102.

**Franz Stollwerck**, Hoflieferant in Köln a. Rh.



**Nicht zu übersehen!**

**Baudry aus London**

macht ein geehrtes Publikum aufmerksam, daß er, um die Rückfracht zu ersparen, seine Artikel, bestehend in acht englischen **Nähnadeln**, **Kurzwaaren** und sonstige in dieses Fach einschlagende Gegenstände zu den Fabrikpreisen verkaufen wird.

Meine Bude befindet sich einzig und allein nur **Theaterseite**, Hauptreihe, und ist mit obiger Firma versehen.

**Baudry aus London.**

**English spoken here.  
On y parle français.**

**Halbverschenkte weiße Stickerwaaren,**

geeignet als Weihnachts- und Neujahrs Geschenke, wegen Ausverkauf, ganz feine Handarbeit, Garnituren, Krägen mit Ärmeln zu 1 fl. 30 kr. und 2 fl. 30 kr. und Anderes mehr.

**Marktseite**, vorlegte Bude vom Schlosse aus rechts.

**F. Antoni aus Straßburg.**

**Stephan Fischer,**

**Schneidermeister aus Speier,**

erlaubt sich zur diesjährigen Herbstmesse sein wohl assortirtes **Kleider-Magazin**, bestehend in warmen Winter-Röcken, Paletots, einer reichen Auswahl in feinen Tuch- und Buckskinshosen, allen Sorten feinen Tuch-, Atlas-, wollenen und seidenen Westen, Kapuzen, Mänteln für Knaben, Unterhosen, Unterwäschen u. s. w., bestens zu empfehlen.

Seine Bude befindet sich auf der **Marktseite**, in der Nebenreihe links, mit obiger Firma versehen.

Inm.

Inm.

Zm.

Om.

**Nur während der Dauer der Messe hier: Marstall-  
seite, Schlossreihe, Marstallseite.**

Großes Fabriklager in den alten, als wiederum in vielen ganz neuen Sorten von den  
außerordentlich in Aufnahme gekommenen

**Patent-Metall-Schreibfedern**

aus Gold, Silber, Messing, Kupfer, Zink, Cement und Stahl. Probekästchen mit 36 diversen  
Sorten der feinsten Federn, per Kästchen 18 fr., werden abgegeben.

Herzog von Malakoff-Federnhalter, sehr praktisch und erleichternd beim Schreiben.



**Ausverkauf**

**eines großen Damenschuh- und Stiefel-Lagers.**

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager von **Herrn- und Damen-Gummi-  
Galoschen** (wie auch eine große Auswahl für Kinder), **ächte Prima-Qualität**; es wird  
garantirt, daß dieselben sich gut repariren lassen und können während der Messe auch bei mir  
selbst reparirt werden.

**Winterstiefel** von allen Sorten, mit und ohne Flanell gefüttert, namentlich eine große  
Partie **Lederstiefel** mit und ohne Lakkappen, sowie mit und ohne Gummizüge, **Filzschuhe**  
und **Filzstiefel** mit Filz- und Ledersohlen gebe ich, um nicht weitere Unkosten zu haben, zu  
1 fl. 30 fr. ab, **Kinder-Winterstiefel** von jeder Größe, **Damenstiefel**, unbesetzt, von  
feinem Lasing mit Rahmensohlen, für dessen Güte garantirt wird, zu 1 fl. 48 fr. bis 2 fl.  
12 fr., besetzte **Zeugstiefel** 2 fl. 30 fr., **Lederstiefel** mit Rahmensohlen 2 fl. 30 fr.

Um geneigten Zuspruch bittet

**W. Großmann, Schuhfabrikant aus Stuttgart.**

Bude: Theaterseite, Querreihe, mit rother Firma versehen.

**Gänzlicher Ausverkauf**

von sämtlichen

**Winter-Stiefeln u. Schuhen.**

Unterzeichneter macht einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß er sämt-  
liche besetzte und unbesetzte Zeug-, Sammt-, Ziegenleder-Stiefel, mit und ohne Glanzleder besetzt,  
mit Elastik und zum Schnüren, Tuchstiefel, Kinderstiefel zu allen Preisen verkauft, indem er  
seine Winterstiefel und Schuhe gänzlich ausverkauft.

400 Paar ächt amerikanische **Galoschen** zu sehr auffallend billigen Preisen.

**J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart.**

Meine Bude befindet sich **Marstallseite**, mit rother Firma versehen.

*Imml.*

*2. Aufl.*

*Königl.*

*Imml.*



Nur Marfchallseite, die letzte Bude.

**Hand** Von den beliebtesten, in den ersten Tagen so schnell vergriffenen **Hand**  
**Hand** **langen Madmänteln, Pallas und Bournissen mit Ärmeln** **Hand**  
ist heute wieder eine bedeutende Zufendung eingetroffen.

**Hand** **Stuch in Frühjahrs- und Herbst-Umhängen, Promenade- und Hausjacken**  
ist mein Lager wiederum auf's Vollständigste assortirt.

**Hand** Daß auf hiesigem Platze noch nie ein solch überraschend großes Lager, verbunden mit Eleganz  
und erstaunlicher Billigkeit, gewesen ist, hat sich bereits die Mehrzahl der Damen überzeugt.

**Hand** Zum Beweise obiger Behauptung lasse ich nachstehenden Preis-Courant erfolgen: **Hand**  
Madmäntel, Pallas u. Bournisse von fingerdicm Plüsch u. Doublestoff für die strengste Galle 12, 15, 18, 25 bis 45 fl.  
Frühjahrs- und Herbst-Umhänge in allen Farben und in den neuesten Façons . . . . . 5, 6, 8 bis 10 fl.  
Die beliebten Promenade- und Hausjacken . . . . . 2 1/2, 4, 6 bis 8 fl.

**Hand** **Für Damen vom Mittelstande** **Hand**

empfehle ich eine Auswahl schwarzer, brauner und grauer Suchmäntel, die Meserinen zum Abnehmen, der  
vollständige Mantel 12 fl.

**Hand** Um Strümpfer zu vermeiden, bitte ich, genau auf meine Firma zu achten.

**Hand** **Eintzig und allein Marfchallseite, nur die letzte Bude.** **Hand**

**Hand** P. S. Bei Einkäufen von mehreren Gegenständen werden 5 % noch extra vergütet. **Hand**

**SS. Hofenthal aus Berlin und Erfurt.**

Auf meine Firma bitte ich genau zu achten.

*Handl.  
Vorrathung  
D. Hoffenthal*

## J. A. Meirner

aus Frankfurt a. M.

besucht zum ersten Male die hiesige Messe mit seinem auf's Reichhaltigste assortirten Fabriklager in  
**Meerschäum- und Bernsteinwaaren,**  
 Verkauf en gros et en détail.

Für das Anrauchen der Meerschäumgegenstände wird garantirt.  
 Auch halte ich Lager von den von vielen Aerzten für die Gesundheit empfohlenen  
**Bernstein-Bracelets und Ketten,**  
**Bernstein-Ketten auch für Kinder.**

Der Stand befindet sich in der Schloßreihe auf der Theaterseite, vom Schloß herein die dritte Bude rechts.

2mal

### Nur Theaterseite

befindet sich die Hauptniederlage der acht englischen **Stahlfedern** von

## W. Helm aus Frankfurt a. M.

und ist das Lager mit einer großen Auswahl von



**Kupfer-, Guttapercha-, Bink-, Silber- und Regulator-Federn,**

welche man weich und hart stellen kann, versehen. Proben gratis und Musterkästchen à 18 fr.  
**Federhalter** in großer Auswahl von  $\frac{1}{2}$  — 6 fr. das Stück, von den beliebten Stachel-  
 schweinaltern à 9—15 fr. das Stück &c.

Die Bude befindet sich Theaterseite nach dem Schlosse rechts, mit Firma versehen.

4mal

## C. F. W. Cnopf,

Handschuhfabrikant aus Erlangen,

empfehlte zur Messe wieder **Herrn- und Damen-Glace-Handschuhe** zu den bekannten billigsten Preisen.

Die Bude ist Theaterseite, wie gewöhnlich, nächst den Waffelbuden gegenüber der Herrenstraße.

6. Vorzug

### Schutz gegen nasse und kalte Füße!

Während der Messe sollen zu sehr billigen Preisen

#### Neueste Pariser Schuhe mit Holzsohlen,

theilweise feine mit Holz- und Ledersohlen, undurchdringlich, für Herren, ungefütert, von 2 fl. 24 fr. an, feinere 3 fl. 30 fr., für Kinder gefüttert 1 fl. 30 fr. bis 3 fl. 48 fr., mit Schafwolle gefüttert, für Herren und Damen, von 2 fl. 20 fr., 3 fl. bis 5 fl. 30 verkauft werden.

#### 3000 Paar Gummischuhe

für Damen 48 fr., feinste 1 fl. 6 fr. bis 1 fl. 12 fr., für Kinder von 36 fr. bis 1 fl., für Herren 1 fl. bis 1 fl. 45 fr.

Feiner Glanzgummilack für lackirte und Gummischuhe 12—18 fr.

bei J. Schloß aus Mainz.

Theaterseite, Schloßreihe, gegenüber von Herrn Léon aus Paris.

1mal

Inmal.

## Nur während der Messe in Karlsruhe

befindet sich auch diesmal wieder das

**Große Lager leinener Waaren**

von holländischer, belgischer, sächsischer und westphälischer Leinen, Tischzeugen in Damast und Drell, Handtüchern, Tisch- und Taschentüchern, sowie von allen Artikeln zur Ausstattung und zum häuslichen Gebrauch.

Seit einer langen Reihe von Jahren beziehen wir die hiesige Messe, und Jeder, der uns kennt, weiß, daß unser ganzes Bestreben stets war, durch Reellität uns Kunden zu erwerben und zu erhalten, und daß wir stets uns von aller Marktschreierei fern gehalten haben. Es ist nothwendig, daß wir dies vorausschicken, denn Jeder, der uns nicht kennt, würde sonst unsere Anzeige für eine der jetzt regelmäßig erscheinenden, auf Täuschung beruhenden halten.

Wir haben nämlich bei unserer letzten Anwesenheit in Westphalen mit Zustimmung der „Gläubiger, die eine rasche Abwicklung gegen baar, einem langweiligen und kostspieligen Concurs-Verfahren vorzogen, eines der größten und reellsten Leinenlager der Art „käuflich an uns gebracht, daß wir die Waaren bedeutend „unterm Fabrikpreis“ offeriren können, weshalb die Sachen während der Messe zu bedeutend herabgesetzten Preisen „hier zum Verkaufe ausgestellt werden.

Um jedoch jedem nur irgend denkbaren Zweifel in Betreff der Reellität im Voraus zu begegnen, nehmen wir jedes gekaufte Stück Waare augenblicklich retour, selbst wenn es nach der Wäsche für nicht gut und gediegen befunden werden sollte, und garantiren mit

**300 Gulden Prämie**

für die Richtigkeit der von uns für Rein-Leinen verkauften Gegenstände.

**Preis-Couvant.****Feste Preise.**

**Küchenhandtücher**, das halbe Duzend 42 fr. Ein Stück Leinwand zu 1 Duzend **Hemden** 12 fl., feinere Sorten 13, 14, 15, 18 fl. **Brabanter Zwirn-Leinen** zu feinen Oberhemden 16, 17½, 19, 21 bis 35 fl. **Holländische Leinen** mit rundem egalem Faden, sehr weißer diesjähriger Naturblische, zu den feinsten Oberhemden, von 20 bis 50 fl. **Haus-Leinen**, aus Rigaer Haus gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17½ bis 30 fl. **Feinste Brüsseler Haus-Leinen** für Damenhemden und Kinderwäsche von 14 bis 21 fl.

**Tischzeuge in Damast und Drell.** 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, **reines Leinen**, 4½ fl., in elegantem, feinem Damast in den reichsten und schönsten Dessins 7 fl. Rein Leinen-Handgespinnst, **Damast-Atlas**, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen von 15 bis 60 fl. **Rein leinene Tisch-tücher** ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 fr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst aus Glanzgarn und Atlasstreife, in Stücken und im Duzend. Ebenso **Atlas-Damast-Handtücher**, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. **Graue, weiße und chamois** rein leinene Tischdecken in den schönsten **Damast-Blumendessins**, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Duzend weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Duzend um 1 fl. 20 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. bis 5 fl. **Französische batist-leinene Taschentücher** mit eleganten breiten Bordüren, das halbe Duzend 2 bis 10 fl. **Rein leinene Einsätze** zu Herrenhemden zu außerordentlich billigen Preisen. 12/4 breite **Bett-tücher-Leinen** ohne Naht. Abgepaßte leinene **Damastschürzen**, das Stück 42 fr.

Außer diesen hier oben genannten reinen leinenen Waaren befindet sich in unserem Engros-Lager hier eine Parthie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglicher Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: **Stuben-Handtücher** mit eleganten breiten Bordüren, per Elle 6—9 fr., **Küchen-Handtücher**, das halbe Duzend 42 fr., **Tischtücher** in allen Längen und Breiten, das Stück 30 fr., 42 fr. bis 1 fl., **Servietten**, das halbe Duzend 1 fl. 12 fr. bis 2 fl. **1 Gedeck Tischzeug mit 6 dazu passenden Servietten** 2 fl.

Unsere Bude befindet sich **Marktallseite**, mit Firma versehen.

**Wollstein & C<sup>ie</sup>** aus Breslau.

Mit Firma versehen.

Mit Firma versehen.

**Beachtenswerth für Damen.**

Von den in den ersten Tagen so schnell vergriffenen

**langen Madmänteln**

mit und ohne Aermel, wie auch viele andere neue Façons von ganz dickem Doublestoff in allen Größen und Farben, ist mein Lager aufs Vollständigste assortirt.

**Für Damen vom Mittelstande**

empfehle ich eine große Auswahl Doublestoff-, Tuch-, Thibet-Mantel und Doppelräder, die Pelerinen zum abhängen, so daß diese für Frühjahr und Herbst getragen werden können.

Es werden daselbst die feinsten soliden Piegen zu wirklich billigen Preisen verkauft. Nicht allein, daß ich stets das Neueste, Beste und Geschmackvollste der herrschenden Mode in meinem Schnitt und Arbeit lege, so ist auch mein Lager in einer so außerordentlichen, auf hiesigem Plage nicht übertroffenen Reichhaltigkeit assortirt, daß jeder mich Beehrende seine Erwartung in vollem Maße befriedigt und das in mich gesetzte Vertrauen gerechtfertigt sehen wird. Ich enthalte mich jeder Aufpreisung, indem ich außerdem anerkannt billig verkaufe.

**Louis Neumann.**

Firma:

**Eduard Daniel aus Berlin und Frankfurt,**

worauf ich genau zu achten bitte.

**Marshallseite, vis-à-vis dem Herrengarderobe-Lager von Adolph Behrens.**

*Inurl.*



**Herren, die sich angenehm rasiren wollen,**

*Inurl.*

empfehle die weltberühmten **Army Razors**, englische Armee-Rasirmesser, welche nie mehr geschliffen zu werden brauchen und für jeden Bart passen. Preis für halbhohle 1 fl., ganz hohl geschliffene 1 fl. 45 fr.

**J.P. Goldschmidt's Scharfapparat** Goldschmidt'sche Patent-Streichriemen.

wodurch dem stumpfen Rasirmesser in kaum 2 Minuten der feinste Schnitt bereitet wird, 1 fl. bis 2 fl. 48 fr. Die dazu passende Composition, wodurch derselbe viele Jahre erneuert wird, 36 fr. per Schachtel.

**Theaterseite, Schloßreihe, gegenüber von Herrn Léon aus Paris.**

**J. Schloss aus Mainz.**

Annal.

**Avis für Damen.**  
**C. L. Rübe & L. van den Berghe**  
 aus Crottendorf und Oberwiesenthal

im sächsischen Erzgebirge,

beehren sich, bei gegenwärtiger Messe ihr reich assortirtes Lager eigener Fabrik von französischen und englischen Stickereien, seidenen, wollenen und Zwirnspitzen, sowie Brüsseler Applikationen, als: Pointes, Mantilles, Schleier, Taschentücher und Krägen, in den neuesten und geschmackvollsten Mustern zur gütigen Beachtung bestens zu empfehlen.

Um unsern im sächsischen Erzgebirge sehr bedrängten und große Noth leidenden Arbeitern für kommenden Winter hinlängliche Beschäftigung geben zu können, beabsichtigen wir, bei bevorstehender Nachhausereise unser Lager möglichst zu räumen und werden deshalb, um recht lebhaft Abnahme zu erlangen, diesmal zu sehr niedrigen Preisen abgeben.

**Preis-Courant.**

- Spigen-Mantillen . . . . . von 7 bis 90 fl.
- Gestickte Moll- und Batist-Krägen . . . . . 6 fr. bis 4 fl.
- Gestickte Moll- und Batist-Krägen mit passenden Aermeln . . . . . 33 fr. bis 8 fl.
- Gestickte Taschentücher . . . . . 24 fr. bis 18 fl.
- Aechte Spigen-Taschentücher . . . . . 3 fl. 36 fr. bis 18 fl.
- Aechte Spigen-Krägen . . . . . 27 fr. bis 8 fl.
- Aechte französische Batist- und Linon-Tücher mit eingewirkten Borduren, vorgezeichnete Sachen und eine Parthie schwarz-seidener Guipure-Spigen, neueste Muster, welche letztere bedeutend unter dem Fabrikpreis abgegeben werden.

Stand: Theaterseite, letzte Bude, dem Großh. Schloß gegenüber, mit Firma versehen.

Annal.

**Sehr billiger Verkauf**

von Regenschirmen, und

von 1 fl. 12 fr., beste 2 fl., seidene 4 fl. bis 6 fl. 30 fr.

Regenmäntel von 8 fl. bis 16 fl.

Neueste amerikanische Wachstücher

abgepaßt, sowie an Stücken, zur Schonung und Zierde der Möbel und Speisestische, von 27 fr. an.

Lampen- und Flaschendeckchen von 6, 12, 18 bis 24 fr. u.

Fenstergitter von 24 fr. an.

Gemalte Fenster-Mouleaux,

neueste Muster, von 1 fl. bis 2 1/2 fl.

bei J. Schloß aus Mainz.

Theaterseite, Schloßreihe, gegenüber von Herrn Léon aus Paris.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Saul und Hr. Pausch.  
 Vater v. Baden. Hr. Schram, Kaufm. v. Wiesbaden.  
 Frau Charannes v. Lausanne.

Englischer Hof. Hr. von Tallenoy, französischer  
 Gesandtschafts-Attaché v. Baden. Hr. Seckbach, Kfm.  
 v. Mainz. Hr. Klumpp, Holzhändler v. Gernsbach. Hr.  
 Stanislaus, Kfm. v. Pforzheim. Frau Hal mit Familie  
 aus England. Frau Kerpand mit Tochter von Brüssel.  
 Hr. Wolf, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Schröder, Kfm. v.  
 Hanau. Hr. Guibon, Rent. v. Edinburg. Hr. Duppiere,  
 Propr. v. Lyon.

Erbrüuzen. Hr. Schurmann, Kaufm. v. London.  
 Hr. Andersl, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Cohen, Kfm. v.  
 Leipzig. Hr. Bentzler, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Gizza,  
 Kfm. v. Strassburg. Freisrau v. St. Andre v. Königs-  
 bach. Freih. v. Leitwiz, Gutsbes. aus Schlesien. Hr.  
 Matther, Rent. v. London. Hr. Buchter, Professor von  
 Bonn.

Hôtel Große. Hr. Galzin, kais. russ. Offizier von  
 Madimir. Hr. Müller, Kaufm. von Mühlhausen. Hr.  
 Woller, Kfm. von Grefeld. Hr. Ebenkadt, Kaufm. von  
 Mannheim. Hr. Jäger, Direktor von Hochburg. Hr.  
 Schäfer, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Beckmann, Kfm. von  
 Grefeld.

Stadt Pforzheim. Hr. Krimer, Kfm. v. Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.